



sophie startet durch

Vor etwa einem Jahr gewann Sophie den Singer-/Songwriter-Slam in Mönchengladbach. Seitdem begeistert sie die Zuhörer mit Live-Auftritten. Jetzt hat die 16-jährige Gymnasiastin ihre erste CD aufgenommen. Wir sprachen mit ihr über ihre Musik und ihre Zukunftspläne.



CD und Auftritte

Die CD „Initiation“
ist über die Webseite
www.sophiemusic.de
erhältlich.

Dort kann man auch in
die Songs reinhören.

- 10.04.2013 Songwriter's Table, Jakobshof, Aachen
- 14.04.2013 Kaldenkirchener Frühlingsfest
- 02.05.2013 Support für Mathew James White, Songwriter Lounge,
KULTUS-Das Café, Grevenbroich
- 02.06.2013 Sophie und Nadine Beneke auf dem Straßenfest in Eicken,
Mönchengladbach
- 13./14.07.2013 Straßenfest der Initiative Gründerzeitviertel, Mönchengladbach

Auf Deiner Webseite steht, dass Du aus einer musikalischen Familie stammst. Du bist also mit Musik und Gesang aufgewachsen?

Ja richtig, mein Uropa war Musikprofessor, mein Opa Musiklehrer, meine Mutter singt, spielt Klavier und Saxophon und mein Vater ist auch sehr musikalisch. Mit elf Jahren hatte ich schon reichlich Erfahrung am Klavier, wollte aber unbedingt auch Gitarre spielen. Also habe ich mir für 80 Euro eine akustische Gitarre und ein Akkordbuch gekauft und Songs nachgespielt. Sehr hilfreich waren auch Videos auf Youtube, da habe ich mir einiges abgeschaut. Gitarrenunterricht hatte ich aber nie.

Wann hast Du deine ersten Songs geschrieben?

Die ersten Versuche gab es schon mit zehn Jahren – da aber noch am Klavier und mit komischem Englisch. Diese Lieder würde ich heute aber keinem vorspielen wollen. Den ersten richtigen Gitarren-Song mit eigenem Text habe ich mit zwölf Jahren für meinen Freund geschrieben. Inzwischen habe ich ungefähr 18 eigene Songs.

Auf Deiner ersten CD „Initiation“ sind elf dieser Songs zu hören. Wonach hast Du sie ausgewählt?

Danach, wie sie beim Publikum ankommen, und natürlich danach, welche mir besonders gefallen. Ich verbinde ja mit den Songs etwas. „Without a word“ habe ich beispielsweise meiner besten Freundin ge-

mir das Gitarre spielen beigebracht habe. Ein anderer „Youtube-Lehrer“ war Andy McKee. Und Colbie Caillat finde ich toll.

Deine CD heißt „Initiation“, was „Start“ oder „Beginn“ bedeutet. Gibt es eine Geschichte zu diesem Titel?

Das hat natürlich schon was mit einem Start zu tun. Früher habe ich immer gedacht, was wohl wäre, wenn ich eine CD aufnehmen würde und nun ist es soweit. Aber der Vorschlag „Initiation“ stammt von meinem Vater. Meine Mutter fand die Idee auch gut und hat mich auf die Kurzgeschichten „Stories of Initiation“ aufmerksam gemacht, in denen Jugendliche Dinge erleben, die ihr Leben verändern, was sie erwachsener und reifer macht. Ich fand diesen Titel schließlich passend für meine erste CD.

Seit etwa einem Jahr trittst Du regelmäßig auf. Du hast schon auf dem HORST-Festival gespielt, beim Eine-Stadt-Fest, bei nachtaktiv und an Veranstaltungsorten bis nach Krefeld, Düsseldorf und Aachen. Kommen die Veranstalter auf Dich zu oder bemüht Du dich selber um diese Auftritte?

Der Auftritt beim HORST-Festival war der Preis, den ich beim Singer-/Songwriter-Slam gewonnen habe. Dann haben MG Kitchen TV ein Video mit mir veröffentlicht. Daraufhin habe ich dann sehr viele Anfragen für Auftritte bekommen – meistens über face-

“ Viele sagen, meine Musik klingt so ähnlich wie die von Ben Howard.

widmet. Wir kennen uns noch nicht so lange, ich habe erst vor kurzem die Schule gewechselt. In dieser kurzen Zeit haben wir eine sehr intensive Freundschaft aufgebaut. Beim Song „Home“ denke ich an meine Schwester. Das war auch der Song, mit dem ich 2012 den Singer-/Songwriter-Slam gewonnen habe. „Confusion“ ist eine Art Selbstbildnis. Ich bin ein Mensch, der viel nachdenkt, grübelt, melancholisch ist und alles perfekt machen möchte.

Wie würdest Du deine Musik beschreiben?

Meine Mutter nennt es Sophie-Musik (lacht), ich würde sagen, es handelt sich um eine Mischung aus Folk, Pop und Blues. Hauptmerkmal der Musik ist die Gitarre. Sie sagt mehr als der Text, denn ich finde nicht immer die richtigen Worte. Deshalb mag ich Ben Howard auch so gerne. Er schafft es, auch mit Worten das auszudrücken, was die Musik transportiert.

Du hast also musikalische Vorbilder?

Ben Howard vergöttere ich beinahe. Viele sagen, meine Musik klingt so ähnlich wie seine. Wahrscheinlich übernehme ich automatisch manchmal den Stil. Auch John Mayer hat mich musikalisch beeinflusst. Ich habe mir viele Videos von ihm angeschaut, als ich

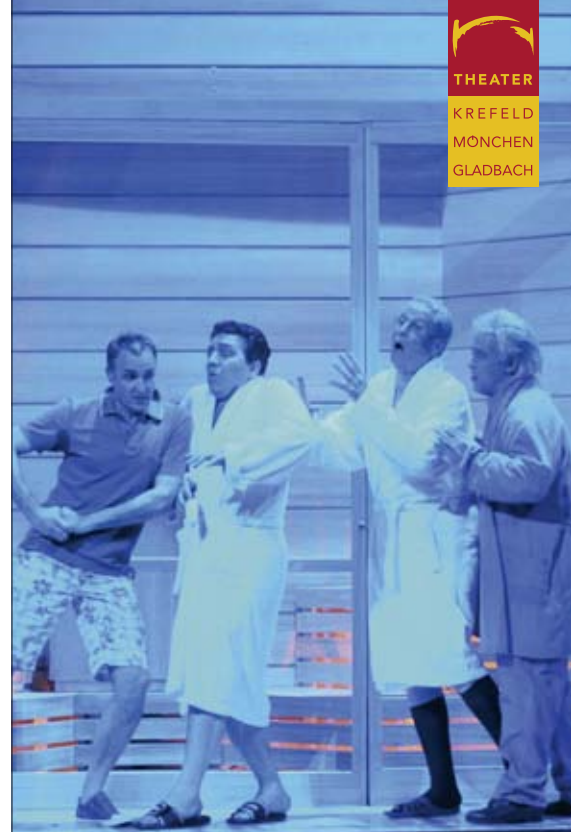
book. Ich habe mich mit meiner Mutter auf maximal zwei Auftritte im Monat geeinigt, damit die Schule nicht darunter leidet.

Du machst in zwei Jahren Abitur. Willst Du danach hauptberuflich Musik machen?

Es wäre natürlich toll, die Musik zum Beruf machen zu können, aber dafür braucht man auch sehr viel Glück – man muss dauerhaft gut bei den Leuten ankommen. Ich werde auf jeden Fall studieren oder eine Ausbildung machen. Ich denke an einen Beruf, in dem Musik eine Rolle spielt. Neulich habe ich ein Praktikum bei einem Gitarrenbauer gemacht. Das war einfach großartig. Es hat mir so gut gefallen, dass ich überlege, ob ich später diese Ausbildung machen soll – eine nahezu perfekte Wahl.

Hast Du ein nächstes musikalisches Ziel?

Ich wünsche mir natürlich sehr, dass mich die Leute auch weiterhin hören wollen und ich würde gerne den Umkreis, in dem ich auftrete, erweitern. Ein Ziel ist die Reise nach Kanada, die mein Abigeschenk werden soll. Mein Onkel ist in Kanada Musiklehrer und ich hoffe, dass er mir für die Zeit meines Besuchs ein paar Auftritte organisieren kann. INTERVIEW: SABRINA KIRNAPCI



Maskerade

Komische Oper von Carl Nielsen

Inszenierung: Aron Stiehl

SOIREE AM SONNTAG,
7. APRIL 2013, 17 UHR
Theater Mönchengladbach,
Theatercafé Linol

PREMIERE AM FREITAG,
12. APRIL 2013, 20 UHR
Theater Mönchengladbach,
Große Bühne

Weitere Termine:

April: Fr. 26., So. 28. (16 Uhr)
Mai: Mi. 1. (19.30 Uhr), Fr. 3.,
Do. 9. (19.30 Uhr), Sa. 11.
Juni: Di. 4., Do. 13.
Juli: Mi. 17.

*Soweit nicht anders angegeben,
beginnen die Vorstellungen um 20 Uhr.*

KARTEN:
02166/6151-100
www.theater-kr-mg.de